

Realschüler im Bundestag

Villingen-Schwenningen. Auf ihrer Studienfahrt haben eine neunte und zwei zehnte Klassen der Karl-Brachat-Realschule mit 67 Schülerinnen und Schülern mit ihren Klassenlehrern Josef Spath, Simon Schneider und Frank Rosenstiel, Berlin besucht. Die Villinginger Schüler absolvierten in der Hauptstadt ein buntes Programm. Neben einer Stadtrundfahrt, den Besuch von Olympia-stadion und Stasi-Museum, die Erkundung des Teufelsbergs sowie von Berlin Underground standen für Musikinteressierte auch die Jugenddisco „Matrix“ und der Besuch eines Musicals auf der Tagesordnung.

Natürlich durften auch die politische Bildung und damit verbunden ein Besuch des Deutschen Bundestags nicht fehlen. Dort besichtigten die Gäste den Plenarsaal und wurden vom

CDU-Abgeordneten Thorsten Frei empfangen. Frei erklärte zunächst seine Aufgaben als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer die Rolle der Union in der Opposition und ordnete die aktuellen Themen im Bundestag ein, die sich immer an den Herausforderungen in Deutschland orientieren.

In diesem Zusammenhang betonte der CDU-Abgeordnete, dass „1,9 Millionen Arbeitskräfte, 700 000 Wohnungen oder auch hunderttausende Lehrer und Ärzte fehlen“. Überall spüre man einen Mangel, den wir auch wegen des demografischen Wandels und mit der Zuwanderung nicht schnell bewältigen könnten. Die Abschaltung der Atomkraft bezeichnete Thorsten Frei als Fehler, schließlich fehle der Wind- und Solarenergie die Grundlastfähigkeit. *eb*